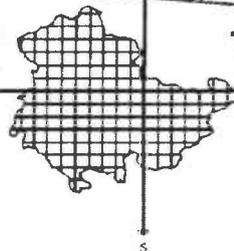


Arbeitsgruppe ARTENSCHUTZ Thüringen e.V.



Arbeitsgruppe ARTENSCHUTZ Thüringen e.V., Thymianweg 25, D-07745 Jena

Planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft
Beate Prill
Jägerstraße 7
99867 Gotha

Leiter der Arbeitsgruppe
M. Görner
Telefon (03641) 617454
Telefax (03641) 605625
E-Mail
ag-artenschutz@freenet.de
www.ag-artenschutz.de

Nach Bundesnaturschutzgesetz
anerkannter Naturschutzverein

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
24.03.2022

Unsere Zeichen
W-058/22/Gö/Bä

Datum
11.05.2022

Stellungnahme

Gemeinde Hörsel

Bebauungsplan Fläche für den Gemeinbedarf „Gemeindejugendzentrum“ im OT Laucha

Sehr geehrte Frau Prill,

bezugnehmend auf das Schreiben vom 24. März 2022 und den beiliegenden Unterlagen nehmen wir zu oben genanntem Bebauungsplan wie folgt Stellung.

Die Gemeinde Hörsel plant, im Ortsteil Laucha in direkter Nachbarschaft zum Sportplatz ein **Gemeindejugendzentrum** zu errichten. Auf einem Teil der Fläche soll ein geschotterter Parkplatz erhalten bleiben, der auch als Zugang zu dem dahinter gelagerten Neubau dienen würde. Das geplante Gebäude würde etwa eine Fläche von 1000 m² einnehmen, welche zur Zeit von einer **bewachsenen** Aufschüttung sowie einem Eschen-Holunder-Wildaufwuchs am Fuße dieser Aufschüttung und abgelagertem Baumaterial geprägt ist.

Da die überplante Fläche am Ortsrand gelegen ist und an das landwirtschaftlich geprägte Offenland anschließt, ist es möglich, dass insbesondere das Eschen-Holunder-Gebüsch sowie die darunter befindlichen Steinhäufen als Lebensraum für verschiedene Vogelarten und Zauneidechsen dienen. Dies sollte im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung untersucht und mögliche Beeinträchtigungen ggf. durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen - wie eine Bauzeitenregelung und die vorsorgliche Schaffung von Ersatzhabitaten in Form von Lesesteinhäufen in unmittelbarer Nähe - minimiert werden.

Bei Beseitigung der Aufschüttung ist das zutage tretende Material ggf. ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Neuversiegelung ist auf das unbedingt notwendige Maß zu begrenzen.

Bearbeiter: A. Bähring

Mit freundlichen Grüßen


Martin Görner
Leiter der AAT